



Sitzung des Generalrates vom 9. Dezember 2020

## **Informationen des Gemeinderates Zum weiteren Vorgehen im Projekt Bernstrasse 9**

### **Projektierungskredit**

Am 7. Oktober 2020 hat sich der Generalrat an der Konsultativabstimmung für die Variante "Neubau Optimal" ausgesprochen. In der Zwischenzeit hat der Gemeinderat weitere Abklärungen vorgenommen. Aufgrund der unterschiedlichen Meinungen und Vorschläge des Generalrates hat er sich dazu entschieden, die Kernfragen zusammen mit dem Generalrat vorgängig zu klären und erst an der Generalratssitzung vom 3. März 2021 einen Projektierungskreditantrag für die Durchführung eines Wettbewerbes vorzulegen. Vorab sollen Fragen wie: Zusätzliche Parkplätze, Mantelnutzung, Turnhalle mit erweiterter Saalnutzung, etc. zusammen mit einer Begleitkommission diskutiert und geklärt werden.

### **Wieso ein Wettbewerb**

Gemäss dem kantonalen Reglement zum öffentlichen Beschaffungswesen (122.91.11, Art. 48) findet für den Bau eines Gebäudes grundsätzlich ein Wettbewerb (nach den Bestimmungen über Architektur- und Tiefbauwettbewerbe des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins) statt. Darauf verzichtet werden kann, wenn der Wert des Gebäudes tiefer als 5 Millionen Franken liegt, wenn es sich um einen Umbau handelt oder wenn das Objekt eine besondere Komplexität aufweist oder für einen Wettbewerb ungeeignet ist.

Folgende Vorteile sprechen für die Durchführung eines Wettbewerbs:

- Das Verfahren wird anonym durchgeführt, die Entscheidung ist rein objektiv und nur an der Sache orientiert.
- Es gibt Meinungen, dass sich die ursprünglich angenommenen Baukosten des Projekts verringern, wenn im Vorfeld ein Wettbewerb stattgefunden hat (Rationalisierungseffekte)
- Die an einen Wettbewerb nachfolgende Planung, gerade bei Bauvorhaben der Öffentlichen Hand, gestaltet sich als zügiger (Wettbewerb als Konsensverfahren)
- Architekturwettbewerbe ziehen die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich. Die Ausstellung der Ergebnisse und die Medienberichterstattung darüber ist die beste Werbung für das Projekt
- Das Geld für den Architekturwettbewerb ist bestens angelegt. Denn ohne Wettbewerb würde eine Vorprojektphase durchgeführt (welche ca. 9% vom gesamten Architektenhonorar ausmachen würde). Es gibt eine Vielzahl von Lösungsvorschlägen zu einem nur leicht höheren Preis als dem eines Vorprojekts.

Folgende Risiken sollten beachtet und bei der Planung berücksichtigt werden:

- Zeit- und Personalaufwand zur Durchführung des Wettbewerbs
- Nachträgliche Anpassungen sind unter Umständen schwierig durchzusetzen
- Juryentscheid, der nicht befriedigt und das Projekt dadurch nicht breit abgestützt wird.

## **Begleitkommission**

Aufgrund der Rückmeldungen der Fraktionen an der Generalratssitzung vom 7. Oktober 2020 möchte der Gemeinderat eine beratende Kommission gemäss Art. 10 Abs. 3 des Organisations- und Verwaltungsreglements einsetzen. Die Kommission soll den Gemeinderat während einer ersten Phase beratend zur Seite stehen. Dadurch wird der Generalrat bereits bei der Meinungsbildung im Gemeinderat miteinbezogen. Diese Kommission soll unter anderem folgende Fragen diskutieren:

- Zusätzliche Parkplätze, Mantelnutzung, Turnhalle mit erweiterter Saalnutzung, etc.
- Mögliche Aufgaben, Pflichten und Rechte einer allfälligen weiterführenden generalrätlichen Kommission
- Kommunikation

Je nach Ergebnis der Diskussion zu den Aufgaben, Pflichten und Rechten könnte die Kommission zu einem späteren Zeitpunkt in eine generalrätliche Kommission gemäss Art. 11 Abs. 3 des Geschäftsreglements des Generalrats umgewandelt werden.

Die Fraktionen werden gebeten, dem Gemeinderat bis zum 7. Dezember 2020, 8.00 Uhr entsprechend ihrer Sitzstärke einen Vorschlag für die Besetzung der Kommission zu melden (bruno.bandt@murten-morat.ch). Die Mitglieder werden anschliessend vom Gemeinderat ernannt (CVP, EVP, glp: 1 Sitz, FDP: 2 Sitze, SP: 2 Sitze, SVP: 2 Sitze). Den Vorsitz der Kommission wird Andreas Aebersold als zuständiger Gemeinderat für die Finanzen und Liegenschaften haben. Fachlich wird die Kommission von Stefan Portmann, Bauverwalter, begleitet.